

Kreativ Modul Hip Hop

Hip Hop und Kinderrechte

In diesem Modul stellen wir vor, wie Hip Hop als kreativer Zugang zum Thema Kinderrechte genutzt werden kann. Dieses Modul wurde von unserer Partnerorganisation CHIGOL in Chile entwickelt.

Schon seit vielen Jahren nutzt CHIGOL Hip Hop als pädagogisches Instrument für seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. 2012 gründeten Kinder und Jugendliche aus dem Viertel El Montijo Comuna in der Kommune Cerro Navia (Santiago de Chile) die „CHIGOLITOS RAP“. Sie fingen an, gemeinsam Hip Hop Songs zu schreiben und aufzunehmen. Ihre erste CD erschien unter dem Namen „Hoffnung Callejera vs Bala Loca“ und war 2013 in Deutschland im Rahmen eines FLG-Austausches produziert worden.

Das zentrale Ziel von CHIGOL war es, mit dem CHIGOLITOS RAP einen kreativen, künstlerischen und selbstbestimmten Raum für Jugendliche zu schaffen, in dem Jungen und Mädchen zusammen kommen und lernen, ihre Gefühle auszudrücken, in dem der Dialog gefördert wird und in dem die Jugendlichen sich kritisch mit ihrer Lebensrealität auseinandersetzen. Diese Gruppe stand allen Kindern und Jugendlichen aus der Kommune offen und es kamen immer wieder neue Personen dazu. So wurde der Hip Hop zu einem offenen Instrument in der Arbeit von CHIGOL. Alle, die mitmachen und ihre Kommune positiv gestalten wollten, waren eingeladen, sich in der Gruppe zu engagieren. Es wurden verschiedene Workshops entwickelt, mit denen ein konstruktives Lernen gefördert werden sollte, bei dem die Jugendlichen zu Protagonisten ihres eigenen Lernens werden. Ein weiterer zentraler Fokus lag und liegt auf der Zusammenarbeit im Team. Über den gesamten kreativen und musikalischen Schaffensprozess hinweg sollen die Jugendlichen zusammenarbeiten, so dass „alle von allen lernen“.

In diesem Modul teilt CHIGOL seine langjährigen Erfahrungen im Bereich Hip Hop und stellt Schritte und Methoden vor, wie ein Hip Hop Song zum Thema Kinderrechte produziert werden kann.

Lernziele – welche Fähigkeiten werden gefördert?

Zentrales Lernziel ist es, das Thema Kinderrechte über einen kreativen Zugang zu erschließen. Zudem werden verschiedene Fähigkeiten gefördert:

- Kreativität
- Kritisches Denken
- Sprache und Ausdrucksfähigkeit
- Teamarbeit und Kommunikation
- Reflexionsfähigkeit
- Toleranz
- Ich-Identität

Die Ursprünge des Hip Hops

Hip Hop tauchte ab der Mitte der 60er Jahre in den afro- und lateinamerikanischen Communities in den Vierteln von New York auf. Dies geschah über die Kultur der DJs, die sich um die Musik bei Festen auf der Straße kümmerten. Danach kamen die MCs dazu, die für das Rappen von Texten zur Musik zuständig waren. Das Produkt aus dieser Mischung wurde RAP genannt. Der Hip Hop führte auch zu einer Bewegung des Aufbruchs in den Kommunen, da er als Form des Protestes gegen die damaligen Probleme genutzt wurde. Parallel dazu entwickelten sich die Graffiti-Kultur und der Tanz als ergänzende Elemente dieser Bewegung, woraus sich schließlich die vier weltweit bekannten und verbreiteten Zweige des Hip Hops ergaben: DJs, Breakdance, Graffiti und MCs. Darüber sind dann im Lauf der Zeit noch weitere Ausdrucksformen dazugekommen, wie zum Beispiel Beatbox oder Beatmaker.

Wie kam der Hip Hop nach Chile?

In Chile tauchte der Hip Hop erstmals Ende der 70er bis Mitte der 80er Jahre in den Vierteln von Santiago de Chile auf, wobei vor allem der Bereich des Breakdances zu dieser Zeit sehr populär war. Im Lauf der Jahre verbreitete sich diese Kultur immer stärker unter den Jugendlichen, auch wenn Chile zu dieser Zeit die letzten Jahren der Diktatur erlebte.

Dank der musikalischen Einflüsse aus anderen Ländern, die nach Chile gelangten, wurde der Hip Hop zu einer der stärksten Formen des sozialen Protests, die bis heute andauert. Es gab und gibt eine Vielzahl von Bands wie Panteras Negras, Tiro de Gracia, Jimmy Fernández, Makiza, F.D.A, Resonancia, Legua York, Calambre, Concret, Creenzia, Big Novatos, La Plebe, Salvaje Decibel, Portavoz, Dead Jonkie, Piwee Infranganty, etc. ... bis der Hip Hop mit den CHIGOLITOS RAP auch zu Chigol kam.

s. <http://chilerapchile.blogspot.com/p/historia-del-hip-hop-en-chile.html>

